

# Vielstimmiges Ja zu Europa

Schüler aus elf Nationen sind zu Gast im Elisabeth-Gymnasium.

VON SILVIA ZÖLLER

HALLE/MZ - Bis zum Freitag ist Englisch die Hauptsprache am Elisabeth-Gymnasium - denn wie sonst könnten sich die 88 Schüler aus elf europäischen Nationen verständigen, die sich zu einer einwöchigen Konferenz treffen. Oberstufen-Schüler aus Belgien, Schweden, Portugal, Finnland, Polen, den Niederlanden, Rumänien, der Slowakei, Estland und Frankreich tauschen sich mit den Elisabeth-Schülern beim „Yes-Event“ (Young European School Conference) über

Umweltthemen, Nachhaltigkeit und Stadtbau aus. Eine italienische Teilnehmergruppe musste kurzfristig absagen.

Erster Programmpunkt war gestern ein Empfang im Stadthaus. Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados (SPD) lobte die Idee: „Europa wächst zusammen im täglichen Miteinander.“ Auch wenn Schirmherr und Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher an diesem Empfang nicht teilnehmen konnte, so ist der stellvertretende Schuldirektor Thomas Dölle nicht ohne Hoffnung. „Wenn es sein Terminkalen-

der zulässt, will uns Herr Genscher in dieser Woche einen Besuch abstatten“, so Dölle.

In Arbeitsgruppen tauschen sich die Schüler bis Freitag aus, auch Exkursionen nach Schkopau und Bitterfeld stehen auf dem Programm. Bereits seit 2004 findet das YES-Event mit einer jährlich wachsenden Zahl von Teilnehmern statt. Aus jedem Land darf nur eine einzige Schule mitmachen, die jeweils acht Schüler und zwei Lehrer entsendet. Fand das Vorjahrestreffen in Rumänien statt, so ist 2009 Belgien Ausrichter.



Teilnehmer der „Young European School Conference“ wurden gestern im Rathaus empfangen.

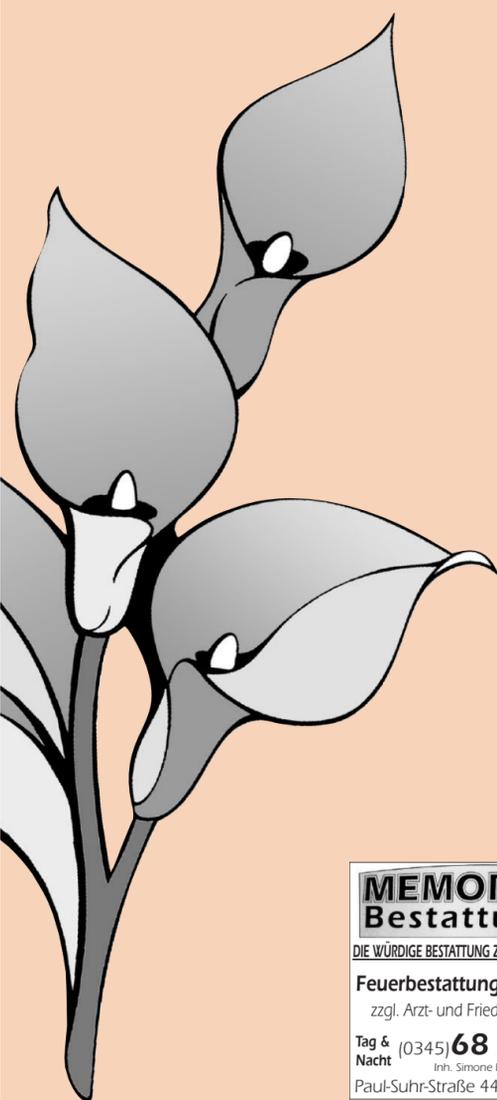
FOTO: GÜNTER BAUER

Anzeige

Anzeige

## IN STILLEM GEDENKEN

Helfer in schweren Stunden



### Preußenkönig schuf Gedenktradition

Zwei Tage der Besinnung im November

Als König Friedrich Wilhelm III. von Preußen im Jahr 1816 anordnete, den letzten Sonntag im Kirchenjahr als Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen, dürfte er wohl kaum gahnt haben, dass er damit eine Gedenktradition begründet. Allerdings übernahm die evangelische Landeskirche diesen Feiertag als Gegenstück des katholischen Feiertags Allerseelen und so hat er bis heute Bestand. An diesen offiziellen Totengedenktagen, Allerheiligen und Totensonntag, rückt die Würdigung der Verstorbenen natürlich besonders ins Bewusstsein der Menschen. Traditionell werden um diese Zeit die Gräber mit Tannengrün abgedeckt und so auf den nahen Winter vorbereitet. Als Zeichen des Gedenkens werden die Grabstellen außerdem mit Kränzen, Gestecken und Grablichtern geschmückt.



Das Grab ist ein wichtiger Platz für Trauer und Erinnerung. FOTO: WEGENER

Aber nicht nur zu den Totengedenktagen im November spielt der Grabschmuck in unserem Kulturkreis eine besondere Rolle. Mit der Grabgestaltung drücken die Hinterbliebenen ihre, über den Tod hinausgehende, innige Verbundenheit mit den verstorbenen Angehörigen oder Freunden aus. Selbst nicht am Bestattungsort wohnende und durch Alter, berufliche Gegebenheiten oder andere Gründe nicht zur Grabpflege fähige Hinterbliebene können dieser Tradition folgen. In diesem Fall kann eine Grabpflege oder Dauergrabpflege durch den Friedhofsgärtner oder ein floristisches Dienstleistungsunternehmen in Auftrag gegeben werden. Die Friedhofsgärtner etwa bieten ein umfangreiches Dienstleistungsangebot rund um die Grabpflege an. In der Regel gilt ein solcher Auftrag für ein Jahr. Der Preis richtet sich nach dem

vereinbarten Pflegeaufwand und wird im Allgemeinen im Voraus entrichtet. Die Leistungen der Dauergrabpflege werden dabei zwar mit dem Friedhofsgärtner abgesprochen, die Vereinbarung selbst aber mit einer so genannten Treuhandstelle getroffen. Diese berufsständische Einrichtung ist Garant für eine vertragsgemäße Durchführung der Grabpflegearbeiten. Sie sorgt auch, etwa bei einer Betriebsaufgabe des ursprünglichen Friedhofsgärtners, für eine kompetente Nachfolge. Mit der floristischen Gestaltung wird das Erscheinungsbild eines Grabes vollendet. Das ist insbesondere wichtig, da das Grab einen festen Platz für die Trauer und für das Andenken an einen geliebten Menschen darstellt. Nach dem Trauerfall und der in enger Zusammenarbeit mit dem Bestattungsunternehmen geplanten und durchgeführten würdevollen Beisetzung bleibt das Grab als der Platz für stille Zwiesprache und für kleine Dienste, die sich in regelmäßigen Besuchen, Bepflanzung und Pflege ausdrücken, erhalten.

#### MEMORANP Bestattungen

DIE WÜRDIGE BESTATTUNG ZU NIEDRIGEN PREISEN

Feuerbestattung ab 1335,- €  
zzgl. Arzt- und Friedhofsgebühren

Tag & Nacht (0345) 68 66 800  
Inh.: Simone Kühn  
Paul-Suhr-Straße 44 • 06128 Halle

**Bestattungshaus Medina**  
Halle/S. Seit 1994  
Inh.: A. Medina-Oertel

**Freue Zukunft, Feiningerstr. 14**  
An der Waisenhausmauer 5  
☎ 03 45 / 20 26 485  
Mitglied im „Verband unabhängiger Bestatter e.V.“

Wenn der Mensch den Menschen braucht

**Trothaer Bestattungshaus KG**  
Bautischlerei – Verglasungen  
Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.  
Auf Wunsch beraten wir Sie auch zu Hause.

Trothaer Str. 18  
06118 Halle  
0345-5320102 Tag und Nacht  
Mitglied im Bestatterverband Sachsen-Anhalt e.V.

**ELYSIUM BESTATTUNGS-INSTITUT**  
Dr. Reichel GmbH

**Wir helfen gern im Trauerfall**  
Hausbesuche in Halle und im Saalekreis  
TAG & NACHT Tel. (0345) 5 17 07 49 u. 20 249 01  
06110 Halle • Mauerstr. 1 (direkt am Franckeplatz)

• AUS TRADITION • auf Wunsch Grabgeleit mit den Halloren

**Wir erledigen für Sie**

- Alle Behördengänge
- Zahlung von Lebensversicherungen
- Rentenbeantragung
- Anfertigen von Trauerdruckkarten
- Anzeigen in Zeitungen
- Anfertigen von Trauerfloristik
- Bestattungs-Vorsorge bereits zu Lebzeiten

**PIETÄT HALLE BESTATTUNGEN**

Einladung zum Totensonntag  
entzünden Sie eine Kerze für Ihren Verstorbenen

am 23.11. von 10 bis 16 Uhr  
auf dem Gertraudenfriedhof - Große Feierhalle

Um 16 Uhr werden in einem feierlichen Moment mit persönlichen Botschaften versehene Luftballons aufsteigen, die Sie zuvor gegen eine Spende erhalten können. Der Erlös kommt dem Förderverein „Pro Handicap“ zugute.

Magdeburger Straße 33 | 06112 Halle (Saale) | 0345/210 08 11

Friede muss nicht teuer sein.

Unser Beispiel für Halle  
anonyme Beisetzung alles inkl. 1.250 €  
Feuerbestattung mit Redner am Grab  
(ohne Friedhofs- und Arztkosten) 1.375 €

Tag & Nacht ☎ 03 45 / 20 24 108  
Halle • Schwetschkestraße 41 • geg. Sparkasse Haltest. Rannischer Platz

**RHEA BESTATTUNGEN Bernd Hayder**

Bestattungen  
Wagenknecht GbR

Geiststraße 27  
06108 Halle/Saale  
Mitglied im Verband unabhängiger Bestatter e.V.  
eigene Trauerredner:  
Frau Mlicki und Herr Wagenknecht

Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81

Gabriele Wagenknecht

**Beerdigungsinstitut LUDWIG**  
Inhaber: René Ludwig

Tag & Nacht Telefon: 2 02 86 34  
Am Steintor / Ecke Ludwig-Wucherer-Straße  
www.beerdigungsinstitut-ludwig.de

- Haushaltsauflösungen • Abmeldungen von Versicherungen
- Trauerdruck • Trauerfloristik • Zeitungsanzeigen
- Erledigung aller Formalitäten • Hausbesuche
- auf Wunsch Grabgeleit durch Halloren

**Hermod Bestattungen GbR**  
Halle (Saale)

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.  
Tel.: 0345 / 685 47 92  
Immer erreichbar - Tag und Nacht  
Magdeburger Straße 28 • 06112 Halle/Saale

**BESTATTUNGSHAUS CHRISTOPHORUS**  
Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Die Erinnerung bleibt

Merseburger Straße 185  
(Ecke Am Bergmannstrost)  
06112 Halle/Saale

Tel.: 0345/470 78 37

Hausbesuche jederzeit möglich • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Unsere Mitarbeiterin Frau Karola Wolff berät Sie unverbindlich in unserer Filiale.  
Wir erledigen alle Formalitäten für Sie: z. B. Rentenbeantragung

Sonntag, d. 23. 11. 2008 Informationstag  
rund um die Bestattung  
(z. B. Vorsorge, Sterbegeldversicherung)  
10.00 – 15.00 Uhr

**MIT SICHERHEIT GEPFLEGT – JEDERZEIT!**

Eine Dauergrabpflege bietet Ihnen die Sicherheit für ein gepflegtes Grab.

Die Grabpflege wird durch uns regelmäßig überprüft. Die Laufzeit eines Dauergrabpflege-Vertrages entscheiden Sie. Wenn Sie wünschen, für viele Jahrzehnte. Auch zur Vorsorge kann eine Dauergrabpflege abgeschlossen werden.

Fordern Sie unser kostenloses Informationsmaterial an:  
**Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH**  
Böttcherstraße 7 – 30419 Hannover  
Telefon (05 11) 32 67 11  
Fax (05 11) 3 63 25 66  
www.dauergrabpflege-info.de  
email@dauergrabpflege-info.de

**DAUER GRAB PFLEGE**